

Zuzwil soll einen «neuen» Dorfbach erhalten



Im Gebiet Chellhof werden für den Dorfbach und den Chellbach Dämme errichtet sowie die Oberdorfstrasse verlegt. Dadurch genügt ein Teilausbau des Dorfbachs, um die darunterliegenden Siedlungsräume vor Hochwasser zu schützen.

Mit der Realisierung eines Rückhaltebeckens im Bereich Chellhof sowie der Neugestaltung des Dorfbachs soll Zuzwil vor Hochwasserereignissen geschützt werden. Vom Projekt profitieren mehrere Generationen. Es wird mit Investitionskosten von rund 23 Millionen Franken gerechnet.

Das Vorprojekt der Projektgruppe Hochwasserschutz Dorfbach sieht für die Erhöhung der Hochwasser-Sicherheit beim Dorfeingang im Bereich Chellhof die Erstellung von zwei Rückhaltebecken für den Dorfbach und den Chellbach vor. Zudem ist ein Teilausbau zur Leistungsvergrößerung des Dorfbaches auf der gesamten Länge zwischen Thur und Oberdorf notwendig. Dieser stellt den Geschiebetransport sicher und erfüllt die ökologischen Anforderungen an das Gewässer. Bei der Umsetzung des Projekts wird im Dorfzentrum auf

eine nennenswerte Sohlenabsenkung verzichtet. Dadurch wird einerseits das Dorfbild geschont und andererseits eine vielgeäusserte Forderung erfüllt. Davon profitiert die Ökologie. Die möglichst hochliegende Bachsohle hat einen minimalen Einfluss auf den Grundwasserspiegel und das Gewässer wird für die Bevölkerung erlebbar. Der Projektperimeter wurde auf Verlangen der kantonalen Behörden im Vergleich zum ursprünglichen Projekt bis zur Thur-Einmündung erweitert. Der Dorfbach wird neu ab der Thur fischgängig. Damit werden ideale Grundbedingungen für die zusammenhängende Ökologie entlang des Gewässers geschaffen. Von den neu zugänglichen Rückzugsorten im Dorfbach profitieren unter anderem Fische und verschiedene Lebewesen.

Investition für mehrere Generationen
Faktisch betrachtet schlägt die Projektgruppe Hochwasserschutz Dorf-

bach einen «Neubau» des Gewässers und der Anlagen vor. Gemäss dem Vorprojekt sollen keine alten, bald am Lebensende stehende Bauten wie Ufermauern und -verbauungen oder Brücken beibehalten werden. Bezüglich dem effektiven Ausbaustandard der Brücken dürfte es im nächsten Planungsschritt noch Anpassungen geben. Generell will die Projektgruppe mit ihrem Projektvorschlag sicherstellen, dass sich die nächsten Generationen auf den Unterhalt des Bachs konzentrieren können und keine grösseren Bauvorhaben am Dorfbach anpacken müssen. Dies schlägt sich auf die einmaligen Investitionskosten nieder. Aktuell wird für die Umsetzung des Vorprojekts mit Kosten von gut 23 Millionen Franken gerechnet. Die Kostengenauigkeit beträgt in der jetzigen Projektphase +/- 20 Prozent. Im Vergleich zum sogenannten Vollausbau des Dorfbaches, der im Oktober 2019 von der Bevölkerung an der Urne abgelehnt wurde, ist die Kostendifferenz markant. Die beiden

Altlastensanierung wird separat behandelt

Im Gebiet Chellhof wurde bei Sondierungsarbeiten festgestellt, dass das Erdreich teilweise belastet ist. Die detaillierten Abklärungen sind im Gang. Ergebnisse liegen noch keine vor. Aktuell ist daher nicht bekannt, ob und unter welchen Umständen eine Altlastensanierung erforderlich ist. Die damit verbundenen Kosten wurden im Hochwasserschutzprojekt Dorfbach nicht berücksichtigt. Die allfälligen Sanierungsmassnahmen werden unabhängig vom Hochwasserschutzprojekt Dorfbach bearbeitet.

Projekte können allerdings aufgrund der unterschiedlichen Konzepte sowie deren Umfang nicht direkt miteinander verglichen werden. Die Art der Projekte sind unterschiedlich. Hinzu kommt, dass die Preise in den letzten Jahren auch in der Baubranche deutlich gestiegen sind und neue Anforderungen an das Projekt gestellt werden.

Information aus erster Hand

Das aktuelle Vorprojekt der Projektgruppe Hochwasserschutz Dorfbach wird am Mittwoch, 27. September 2023, um 19 Uhr in der Turnhalle 1 vom Fachplaner präsentiert. Zudem geben die Projektgruppen-Mitglieder einen Einblick in ihre Arbeit und die Entstehung des Projektvorschlags. Die Bevölkerung hat die Gelegenheit sich aus erster Hand zu informieren und Fragen zu stellen. Die Bearbeitungstiefe des Vorprojekts lässt allerdings noch keine direkten Rückschlüsse auf einzelne Grundstücke, respektive die Lösung im Detail zu. Diese werden erst im nächsten Projektschritt angegangen. Die zeitnahe Umsetzung der Hochwasserschutzmassnahmen ist wichtig, um die heute bestehende Überflutungsgefahr des Dorfes deutlich zu reduzieren und damit hohen Schäden vorzubeugen. Nach der Umsetzung der Schutzmassnahmen gilt das Dorf nicht mehr als «Gefahrenzone». Dies hat direkte Auswirkungen auf die Liegenschaftsbesitzerinnen und -besitzer. Auf objektbezogene Hochwasser-Schutzmassnahmen kann künftig verzichtet werden. Nebst Wohneigentümerinnen und Wohnei-

gentümern profitiert davon insbesondere auch das Gewerbe, die Industrie sowie die öffentliche Hand.

Kanton und Bund beteiligen sich

Der Kanton St.Gallen hält in seiner Vorprüfung fest, dass gegen die von der Projektgruppe favorisierte Retentionslösung für den Hochwasserschutz aus wasserbaulicher Sicht grundsätzlich keine Einwände bestehen. Es handle sich um eine bewilligungsfähige Variante. Die Retention ermögliche eine wirksame Reduktion der hohen Abflussspitzen im Siedlungsgebiet, wodurch der vorhandene Raum im Siedlungsgebiet optimal genutzt und ein attraktiver Gewässerlauf geschaffen werden könne. Im Bericht wird unter anderem aber auch auf die hohen Kosten und den Unterhalt der zwei Retentionsräume und den beiden Rückhaltebauwerken hingewiesen. Aktuell wird davon ausgegangen, dass sich Bund und Kanton mit rund sieben Millionen Franken an den Gesamtkosten von 23 Millionen beteiligen werden.

Die «Projektgruppe Hochwasserschutz Dorfbach» setzt sich aus Vertretern der Gemeinde, aller Orts-Parteien, des Ad-Hoc-Komitee zur Rettung des Zuzwiler Dorfbachs, der Perimeterunternehmung Dorfbach und dem Ingenieurbüro IUB Engineering AG zusammen. Die Projektgruppe hat sich zum Ziel gesetzt, die unterschiedlichsten Bedürfnisse an die Gestaltung des Dorfbachs zu sammeln und daraus ein neues Projekt zu entwickeln.

Bibliothek Sproochbrugg

«Wann», «Wo», «Wer» – Lesung mit Robert Singer

Im September laden die Bibliotheken in der Region zur Veranstaltung «umblättern». Auch in der Bibliothek Sproochbrugg, Zuckenriet, wird geblättert. Zu Gast ist Robert Singer. Der Uzwiler hat bereits drei Krimis ge-

schrieben. Für die Handlung lässt sich der leidenschaftliche Film-Fan gerne im Kino inspirieren. Der Leiter der Primarschule Henau-Algetshausen liest aus seinem neusten Buch «Wer?» und spricht über seine Passion. Lassen Sie sich von Robert Singer in seine Krimi-Welt entführen – es lohnt sich. Beim anschliessenden Apéro bietet sich die



Bauanzeige

Bauherrschaft
Decasa Immobilien AG «in Gründung»,
Lindaustrasse 61, Zuzwil

Projektverfasser
LAVA-Architekten GmbH,
Frauenfelderstrasse 1a, Sirmach

Baubjekt
Abbruch Einfamilienhaus Vers.-Nr.
988 / Neubau drei Einfamilienhäuser
samt Luft-/Wasser-Wärmepumpen

Standort
Lindaustrasse 10, 10a und 10b,
Zuzwil (GS-Nr. 1524)

Baumasse
Massgebend sind die Angaben in den
Bauplänen.

Einsprachefrist
Das Bauvorhaben liegt vom 25. August bis 7. September 2023 auf. Während dieser Zeit können im Gemeindehaus die Pläne eingesehen werden.

Ausbildung abgeschlossen?

Haben Sie im Sommer 2023 Ihre Ausbildung abgeschlossen? Dann entspricht die vorläufige Rechnung für die Kantons- und Gemeindesteuern 2023 vom Januar 2023 nicht mehr den tatsächlichen Einkommensverhältnissen. Melden Sie sich online über das eKonto unter www.steuern.sg.ch, telefonisch unter 058 228 28 71 oder bei steueramt@zuzwil.ch und lassen die Rechnung anpassen.

Möglichkeit, sich mit dem Autor zu unterhalten, zudem hat er auch seine Bücher dabei, die erworben und signiert werden können. Der Eintritt ist frei. Der Anlass findet am **Montag, 11. September 2023**, 19.30 Uhr, in der Bibliothek Sproochbrugg statt. Bitte Anmeldung an bibliothek@sproochbrugg.ch.

MidnightSports

MidnightSports lädt zur Chilbi ein

Das MidnightSports Zuzwil ist seit acht Jahren ein fester Bestandteil der Aktivitäten für die Jugendlichen der Region – auch dieses Jahr wartet das MidnightSports-Team an der Chilbi Zuzwil auf. Das MidnightSports Team, bestehend aus jugendlichen Coachs und der Projektleitung, ist am **Samstag, 26. August 2023**, an der Zuzwiler Chilbi anzutreffen. Der Chilbi-Stand bietet Spiel und Spass, es gibt Midnight-Preise zu gewinnen und Interessierte können sich über das partizipative Sport- und Begegnungsprogramm informieren.

Fachstelle für Psychische Gesundheit

Veranstaltung Lebenswertes Alter

Anlässlich des Welttags der Suizidprävention organisiert die Suizidpräventionsgruppe St.Gallen am **Mittwoch, 6. September 2023**, 17.30 Uhr, im Migros Klubschulgebäude, Bahnhofplatz 2, St.Gallen (im Bahnhofsgebäude), eine Veranstaltung zum Thema «Lebenswertes Alter». Mit einem Fachreferat, einer Podiumsdiskussion und im Austausch mit den Teilnehmenden möchte die Präventionsgruppe ein weitgehend tabuisiertes Thema aufgreifen. Zugleich soll aufgezeigt werden, welche positiven Auswirkungen eine gute Lebensgestaltung haben kann. Dr. med. Thomas Meier, Psychiater und Psychotherapeut FMH, spricht über die Suizidgefährdung und beleuchtet das sinnvolle Gestalten des Alltags im Alter. Neben den Referenten nehmen Judith Eisenring und Pfarrer Martin Schmidt am Podium teil. Die rund eineinhalbstündige Veranstaltung wird musikalisch vom Cellisten Stefan Baumann begleitet. Im Anschluss daran bietet sich bei einem Apéro Gelegenheit zum Austausch. Die Teilnahme ist kostenlos und eine Anmeldung ist nicht nötig.

Viel Spass an der Chilbi!



- 1 Marktbetrieb**
- 2 Festplatz und Bahnen**
- 3 Spielwiese gross und klein**
Pfadi, Trampolin, Hüpfburg, Gottesdienst
- 4 Ponyreiten**
- 5 Kinderflohmarkt**
- 6 Kasperlitheater**
Aufführungen 13.30 und 15.30 Uhr
- 7 Chilbizelt**
Turnverein und Bürgermusik
- 8 Spagetteria**
Feuerwehrverein
- 9 Burgerbude und Bar**
UHC Zuzwil-Wuppenau
- 10 Kaffeestube**
Landfrauenverein
- 11 Jägerstübli**
Jagdgesellschaft Zuzwil-Wil
- 12 FC-Bar**
Fussballclub
- 13 WC-Wagen**

Auf dem Schulareal in Zuzwil findet dieses Wochenende am Samstag und Sonntag, 26. und 27. August 2023, die traditionelle Chilbi statt. Es warten vielfältige Attraktionen auf Gross und Klein. Die verschiedenen «Vereinsbeizli» laden zum Verweilen und zu einer Stärkung nach einem Marktrundgang ein. Die Verantwortlichen und alle Marktfahrerinnen und -fahrer freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher.

Die zahlreichen Dorfvereine sorgen für vielfältige Verpflegungsmöglichkeiten. Im letzten Zuzwil-aktuell sind die einzelnen Details zu den Vereinsständen aufgeführt. Mit dem Verzehr einer Wurst, eines leckeren Burgers, Raclette, Wildspezialitäten oder Spaghetti kann jeder Hunger gestillt werden. Gleichzeitig werden die Vereine unterstützt und die Vereinskassen gefüllt.

Programm für alle

Die Junggebliebenen können im Festzelt zu Live-Musik oder bei den verschiedenen DJs in den «Chilbifestwirtschaften» das Tanzbein schwin-

gen. Auch die Kleinsten kommen auf ihre Kosten. Sei es beim Ponyreiten, beim Torwandschiessen oder beim Stöbern am traditionellen Kinderflohmarkt. An der Chilbi sorgen verschiedene Bahnen für Nervenkitzel. Dieses Jahr wartet auf die Besucherinnen und Besucher ein Kettenflieger, ein Kinderkarussell sowie eine Trampolinanlage und eine Hüpfburg. Weiter gibt es eine Schiessbude und einen Boxautomaten.

Spass für Gross und Klein

Die vielen Möglichkeiten bieten die ideale Gelegenheit, um sich auszutauschen und den Sommer ausklingen zu lassen. Das Chilbi-OK freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher.

Bioabfuhr

Die nächste Bioabfuhr findet am **Freitag, 1. September 2023**, statt. Die Einwohnerinnen und Einwohner werden gebeten die Container bis 7 Uhr bereitzustellen und nach der Leerung zeitnah wieder reinzuholen. Gebührenmarken für die Bioabfuhr sind in der Landi und im Dorfmarkt erhältlich.

Tremix

Anpassung Öffnungszeiten / neues Angebot

Da die Jugendlichen die jeweils ersten Mittwochnachmittage im Monat sehr selten genutzt haben, werden die Öffnungszeiten am Mittwochnachmittag per sofort aufgehoben. Gerne begrüsst das Tremix-Team viele Jugendliche an den Freitagabenden. Für die Oberstufenschüler hingegen bietet der Tremix neu an vier Samstagen attraktive Angebote an. Detaillierte Informationen sind auf www.niederhelfenschwil.ch unter «Soziales / Kinder und Jugend» zu finden.

Jugendmusikschule Wil-Land Musikzwerqli-Kurs

Die Jugendmusikschule Wil-Land bietet gemeinsam mit der Musikschule Uzwil einen «Musikzwerqli-Kurs» an. Dieser richtet sich an Kleinkinder zwischen eineinhalb und drei Jahren in Begleitung eines Erwachsenen. Die Kinder singen, tanzen, lauschen, entdecken und erleben die Musik. Kursstart ist am **Samstag, 2. September 2023**, 9.15 bis 10 Uhr, in der Turnhalle der Primarschule Herrenhof in Niederuzwil. Die Kurskosten betragen 140 Franken für zehn Lektionen. Anmeldungen bis 28. August 2023 an 071 950 40 22, schulverwaltung@uzwil.ch. Weitere Infos unter www.musiclife.ch.

Kirche

Kirchkreis

Zuzwil-Züberwangen-Weieren Ökumenischer Chilbi-Gottesdienst

Am **Sonntag, 27. August 2023**, 11 Uhr, laden Pfarrer Marcel Wildi (evangelisch) und Diakon Primo Grelli (katholisch) zum ökumenischen Chilbi-Gottesdienst auf dem Schulareal Zuzwil. Bei Regen wird der Gottesdienst in die Turnhalle 1 verlegt. Die Bürgermusik begleitet den Gottesdienst musikalisch.

Vereine

Turnverein / Bürgermusik

Chilbizelt

Der Turnverein und die Bürgermusik führen auch dieses Jahr gemeinsam ein Chilbizelt beim Begegnungsplatz. Die Mitglieder freuen sich, viele Besucherinnen und Besucher mit einem feinen Raclette, einer Bratwurst und diversen Getränken verwöhnen zu dürfen. Am Samstagabend ab 20 Uhr sorgt die Band «Wolkenbruch» für Partystimmung. Es sind alle zum Mitfeiern und -tanzen eingeladen. Die Bar wird um 19 Uhr eröffnet. Es warten originelle Drinks auf die Gäste. Das traditionelle Chilbiständli der Bürgermusik wird am Sonntag nach dem Gottesdienst, welcher um 11 Uhr beginnt, zu geniessen sein.

Landfrauen

Züberwangen-Weieren-Zuzwil Kaffeestube & Weinstube Alpengaudi

Die Landfrauen verwöhnen die Gäste an der Chilbi im Foyer der Sporthalle mit feinen Kafis, Torten und Kuchen. Neu werden in der Weinstube verschiedene Weine und Vesperplättli serviert. Die «Ofäloch-Höckler» laden am Samstagabend von 20 bis 22 Uhr und am Sonntagnachmittag von 13 bis 16 Uhr musikalisch zum Geniessen und Verweilen ein. Die Landfrauen freuen sich auf viele Gäste.

«Zäme singe»

Ein Musikangebot mit bekannten Songs der letzten 50 Jahren, Begleitband und Leadsängerinnen für singfreudige Personen. Der monatlich durchgeführte Anlass findet das nächste Mal am **Sonntag, 27. August 2023**, 19 Uhr, im Pfarreiheim Zuzwil statt. Weitere Informationen unter www.zaeme-singe.ch. Die Verantwortlichen freuen sich auf einen musikalischen Abend.

Naturschutzverein

Niederhelfenschwil-Zuzwil

Wildfrüchte im Herbst

Wie heissen die Sträucher am Wegrand? Sind die Beeren, die daran hängen, essbar? Am **Dienstag, 5. September 2023**, 18.30 Uhr, Treffpunkt bei Peter Mäder, Weieren 20, Züberwangen, erfährt man mehr darüber. Man lernt, welche Bedeutung Wildhecken für Vögel und Kleinsäuger haben und welche Beeren auch für Menschen schmackhaft sind. Wer im Anschluss Lust zum Grillieren hat, nimmt Grillgut mit, für Feuer ist gesorgt. Parkplätze sind vorhanden. Der Naturschutzverein freut sich auf viele interessierte Gäste.

Frauengemeinschaft

Besichtigung Holderhof

Die Frauengemeinschaft besucht am **Mittwoch, 6. September 2023**, den Holderhof, ein Schweizer Lebensmittelunternehmen in Familienhand, dass für Frische und Regionalität steht. Die innovativen Getränke werden sowohl im kleinen Hofladen wie auch in den Filialen grosser Handelsketten im In- und Ausland verkauft. Treffpunkt ist um 8.50 Uhr an der Loackerstrasse 1 in Henau oder um 8.30 Uhr beim Parkplatz des Triangel für die Velofahrerinnen. Anmeldung bis 4. September 2023 an Sarah Uhlmann, 079 695 48 59 oder psuhlmann@bluewin.ch. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Impressum

Das Mitteilungsblatt «Zuzwil-aktuell» erscheint wöchentlich.

Gemeinderatskanzlei Zuzwil

Tel. 058 228 28 60
gemeinde@zuzwil.ch
www.zuzwil.ch

Redaktionsschluss: Montag, 16.00 Uhr
Auflage: 2400 Exemplare

Beilagen für das Mitteilungsblatt können jeweils bis Dienstag, 11.30 Uhr, bei der **Gemeinderatskanzlei**, Büro 15, abgegeben werden.